

Die eigene Homepage – Grundlagen

1. Warum eine eigene Homepage so wichtig ist

Viele Gastgeber fragen sich: Brauche ich wirklich eine eigene Homepage? Ich bin doch schon auf Portalen vertreten oder habe meine Stammgäste.

Die kurze Antwort: Ja, es lohnt sich – und es ist einfacher, als viele denken.

Eine eigene Homepage ist:

- + **Ihre Bühne:** Sie entscheiden, wie Ihr Haus, Ihre Geschichte und Ihre Gastgeberpersönlichkeit gezeigt werden. Kein vorgegebenes Layout, kein Einheitslook.
 - + **Ihr Informationszentrum:** Alle wichtigen Infos an einem Ort – Anreise, Ausstattung, Fotos, Preise, FAQs. Gäste müssen nicht lange suchen.
 - + **Ihr direkter Buchungskanal:** Über ein Kontaktformular oder ein eingebundenes Buchungstool können Gäste direkt bei Ihnen anfragen oder buchen – ohne hohe Portalprovisionen.
 - + **Ihre Visitenkarte im Netz:** Wer Ihren Namen googelt, findet im besten Fall zuerst Ihre eigene Homepage. Das wirkt professionell und vertrauenswürdig.
- ➔ Dieses Dokument soll Ängste nehmen („Das ist mir zu technisch...“) und Lust machen, mit einer eigenen Homepage zu starten – Schritt für Schritt, in Ihrem Tempo.

2. Grundlagen: Was eine gute Gastgeber-Homepage ausmacht

2.1. Klarer erster Eindruck

Auf der Startseite sollten Gäste in wenigen Sekunden erkennen:

- + Wer sind Sie? (z. B. „Familie Müller – Ferienwohnung am See“)
- + Was bieten Sie? (Ferienwohnung, Zimmer, Ferienhaus, Bauernhof, Pension ...)
- + Wo sind Sie? (Ort, Region, Lage – gern mit einem Satz zur Umgebung)
- + Für wen eignet sich das Angebot? (Familien, Paare, Geschäftsreisende, Ruhesuchende ...)

Tipp: Ein gutes Startseiten-Foto + ein kurzer Satz sagen oft mehr als lange Texte.

2.2. Die wichtigsten Inhalte auf einen Blick

- + Diese Seiten/Abschnitte sollten auf keiner Gastgeber-Homepage fehlen:
- + Startseite – kurzer Überblick, stimmungsvolles Bild, wichtigste Vorteile.
- + Unterkunft – Beschreibung der Zimmer/Wohnungen, Ausstattung, Größe, Grundrisse (falls vorhanden)
- + Preise & Buchung – transparente Preise, Saisonzeiten, Hinweise zu Mindestaufenthalt, Endreinigung etc.
- + Anreise & Lage – Adresse, Karte, Parkmöglichkeiten, ÖPNV-Hinweise.

- + Kontakt – E-Mail, Telefon, Kontaktformular (falls vorhanden)
- + Über uns – ein freundlicher, persönlicher Einblick in Sie als Gastgeber

2.3. Bilder

Bilder sind für Gäste oft entscheidend. Achten Sie darauf:

- + Helligkeit: Räume möglichst bei Tageslicht fotografieren, Licht einschalten, Vorhänge auf.
- + Ordnung: Aufgeräumt, Bett gemacht, keine privaten Dinge im Bild.
- + Wirklichkeit: Nicht „schöner schummeln“, sondern realistisch zeigen, wie es bei Ihnen aussieht.
- + Motivauswahl:
 - Wohnbereich, Schlafzimmer, Bad, Küche/Essecke
 - Außenansicht, Balkon/Terrasse, Garten
 - Besondere Details (Deko, Ausblick, Frühstück, Hofleben ...)

Tipp: Lieber weniger, aber gute Bilder, als viele unscharfe.

2.4. Einfache Sprache, klare Infos

- + Schreiben Sie kurze Sätze und klare Überschriften.
- + Nutzen Sie Aufzählungen, z. B. zur Ausstattung:
 - WLAN
 - Spülmaschine
 - Parkplatz am Haus
 - Nichtraucherunterkunft
- + Vermeiden Sie Abkürzungen und komplizierte Begriffe.

2.5. Kontakt & Buchung leicht finden

Gäste sollten nie suchen müssen, wenn sie buchen oder fragen wollen.

- + Kontakt und/oder „Jetzt anfragen“-Button auf jeder Seite sichtbar.
- + E-Mail-Adresse und Telefonnummer gut lesbar (nicht nur im Bild).
- + Falls vorhanden: Buchungskalender oder Anfrageformular einbinden.

2.6. Mobilfreundliche Darstellung

Viele Gäste schauen Ihre Seite auf dem Smartphone an.

- + Texte sollten auf dem Handy gut lesbar sein (keine winzige Schrift).
- + Navigation leicht mit dem Daumen bedienbar.
- + Bilder nicht zu groß, damit die Seite schnell lädt.

Wenn Sie mit einem gängigen Baukastensystem arbeiten (z. B. Website-Builder), ist die mobile Ansicht meist schon automatisch optimiert – kontrollieren Sie sie aber trotzdem.

3. Grundgedanken vor dem Start

- + Was soll Ihre Homepage leisten? Nur informieren – oder auch Anfragen und Buchungen ermöglichen? Wer sind Ihre wichtigsten Gäste (z. B. Familien, Geschäftsreisende, Ruhesuchende)?
 - + Sammeln Sie dann die Grundlagen: ein paar gute Fotos, Stichpunkte zu Lage und Ausstattung, Preise oder Preisrahmen sowie Ihre Kontaktdaten. Skizzieren Sie auf einem Blatt Papier eine einfache Struktur – zum Beispiel: Startseite, Unterkunft, Preise & Buchung, Anreise & Kontakt, Über uns.
 - + Für die meisten Gastgeber eignet sich ein Homepage-Baukasten am besten: Sie wählen ein Layout, tauschen Texte und Bilder aus und sind ohne Programmierkenntnisse schnell online. Wer mehr Individualität möchte oder keine Zeit hat, kann eine Agentur oder Webdesigner beauftragen und im Hintergrund alles professionell aufsetzen lassen.
 - + Fragen Sie sich ehrlich: Wie viel Zeit, Budget und Techniklust habe ich? Als Faustregel gilt: Ein guter Baukasten ist für den Einstieg meist völlig ausreichend – Sie können später jederzeit nachrüsten oder Unterstützung hinzuholen. Wichtig ist, dass Sie beginnen und Ihre Unterkunft überhaupt sichtbar wird.
- ➔ Sie müssen nicht „perfekt“ starten. Eine übersichtliche und gut erreichbare Homepage genügt oft für den Anfang. Die Seite kann Stück für Stück wachsen und um weitere Informationen ergänzt werden.